

# Jahresbericht

**Finanzbericht und Kennzahlen  
2025**

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Jahresbericht 2025 der Rektorin</b>          | <b>4</b>  |
| <b>Kommentar zur Jahresrechnung 2025</b>        | <b>6</b>  |
| <b>Jahresrechnung 2025</b>                      | <b>7</b>  |
| Erfolgsrechnung 2025                            | 7         |
| Bilanz per 31. Dezember 2025                    | 8         |
| Geldflussrechnung 2025                          | 9         |
| Eigenkapitalnachweis 2025                       | 10        |
| Anhang zur Jahresrechnung 2025                  | 11        |
| Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2025        | 25        |
| Finanzierungsanteile der Konkordatskantone 2025 | 27        |
| <b>Facts &amp; Figures</b>                      | <b>28</b> |
| Mitarbeitende                                   | 28        |
| Ausbildung                                      | 29        |
| Weiterbildung                                   | 30        |
| Forschung & Entwicklung                         | 32        |
| <b>Nicht-Fachhochschulbereich</b>               | <b>33</b> |
| Erfolgsrechnung Design Film Kunst, NFH-Bereich  | 33        |
| Erfolgsrechnung Musik, NFH-Bereich              | 34        |
| <b>Anhang</b>                                   | <b>35</b> |

# Kenntnisnahme und Genehmigung

Der Fachhochschulrat hat am 31. März 2026 den Jahresbericht 2025 der Hochschule Luzern (FH Zentralschweiz) zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2025 am 31. März zuhanden des Konkordatsrats verabschiedet. Der Konkordatsrat hat am 22. Mai 2026 den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2025 der Hochschule Luzern gemäss Artikel 19, lit. k der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung genehmigt und zur Publikation freigegeben.

# Jahresbericht 2025 der Rektorin



Mit dem vorliegenden Finanz- und Kennzahlenbericht blicken wir auf das Jahr 2025 zurück. Das Gesamtergebnis ist einmal mehr erfreulich: Die Hochschule Luzern schliesst das vergangene Jahr mit einem Gewinn von 8.501 Mio. CHF ab, dies bei einem Umsatz von 357.9 Mio. CHF.

Zwei Drittel des Gewinns verdanken wir einer Einmaleinlage der Trägerkantone (5.34 Mio. CHF) zur Stärkung des Eigenkapitals; ein Drittel entstammt dem guten Betriebsergebnis der HSLU, insbesondere aus den Leistungsbereichen Aus- und Weiterbildung. Damit kann das Eigenkapital der Hochschule Luzern auf 21.7 Mio. CHF erhöht werden. Mit nunmehr 6.4 Prozent (Basis Umsatz 2024) liegt dieser Wert erstmals seit langem über der vorgegebenen Eigenkapitalquote von 6 Prozent.

Neu verzeichnen wir eine Studierendenzahl von 8'696 (BfS, Stichtag 15.10.2025), was einem bemerkenswerten Wachstum von 4.2 Prozent entspricht. Das klar anwendungsorientierte Profil der Fachhochschulen ist ungebrochen attraktiv, sowohl für Personen aus der Berufsbildung, welche die Mehrheit unserer Studierenden ausmachen, aber auch für gymnasiale Maturi z.B. im Rahmen der neuen praxisintegrierten Studiengänge (PiBS) im MINT-Bereich. Mit Schwerpunkten in den Bereichen Applied AI, Applied Data Science, Robotics und Space, aber auch Gesundheit und Nachhaltigkeit beweisen wir an der HSLU ungebrochen unsere First-Mover-Qualitäten.

Im Bereich der Weiterbildung haben 5'659 Berufsleute an MAS-, DAS-, CAS- und den neu eingerichteten und bereits sehr nachgesuchten SAS-Programmen (Short Advanced Studies) teilgenommen. Zählt man die Fachkurse mit dazu, haben sich 2025 insgesamt 13'081 Personen an der HSLU weitergebildet, was einem eindrücklichen Plus von 1000 Personen vis-à-vis 2024 entspricht. Auch der hervorragende Selbstfinanzierungsgrad von 108 Prozent übertrifft neuerlich die Vorgabe des Leistungsauftrags.

Mit der sich abkühlenden Wirtschaftslage und den bereits spürbaren Mittelreduktionen bei verschiedenen Forschungsförderagenturen verringerte sich 2025 der F&E-Anteil um einen Prozentpunkt auf 24.2 Prozent. Zwecks Stabilisierung wurden entsprechend mehr interne Mittel in diesen Leistungsauftrag investiert, konkret 28.7 Mio. CHF gegenüber 26.2 Mio. CHF im Vorjahr. Die robuste Grundfinanzierung von Forschung & Entwicklung durch die Träger wird zukünftig noch bedeutsamer werden.

Wie im Vorjahr sowie während der gesamten vorherigen Leistungsauftragsperiode 2020-2023, bewegen sich die Gemeinkosten der Hochschule Luzern weiterhin deutlich unter dem CH-Mittel. Gleiches gilt auch für die Kosten pro Studierende, wo die Studiengänge der Hochschule Luzern im Durchschnitt signifikant unter den SBFI-Werten liegen.

Beide Werte zeugen davon, wie wirtschaftlich und effizient die Hochschule Luzern ihren vierfachen Leistungsauftrag erfüllt. Dies ist nicht selbstverständlich. Sowohl der grossen Leistungsbereitschaft wie auch der Gesundheit unserer Mitarbeitenden gilt es längerfristig Sorge zu tragen.

Nach fast 20 Jahren Engagement für die HSLU hat der Verwaltungsdirektor Andreas Kallmann zum Jahresende den Stab an Mathias Hirschi übergeben; dieser leitet fortan den Bereich Finanzen & Infrastruktur.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei unseren sechs Trägerkantonen sehr herzlich für ihre generelle Unterstützung und ganz besonders für die Einmaleinlage zur Stärkung des Eigenkapitals.

Mein Dank geht ebenso an unsere Gremien sowie an unsere zahlreichen und treuen externen Partner aus Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung.

Abschliessend richte ich einmal mehr ein Grand Merci! an alle Mitarbeitenden der HSLU. Der ausserordentlich positive Jahresabschluss 2025 ist ihrer grossartigen und unermüdlichen Arbeit zu verdanken.



**Prof. Dr. Barbara Bader**  
Rektorin Hochschule Luzern

# Kommentar zur Jahresrechnung 2025

## Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern basiert auf dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER (FER). Die Rechnungslegung nach FER hat zum Ziel, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View) vermittelt.

## Gesamtergebnis, Finanzierung und Aufwand

Die Jahresrechnung der Hochschule Luzern schliesst bei einem Umsatz von 357.9 Mio CHF mit einem Gewinn von 8.501 Mio. CHF ab. Darin enthalten ist ein einmaliger Beitrag der Trägerkantone von 5.34 Mio. CHF zur Stärkung des Eigenkapitals. Operativ ergibt dies einen Gewinn von 3.164 Mio. CHF, 1.381 Mio. CHF besser als budgetiert.

Die Finanzierung der Hochschule Luzern setzt sich aus den Beiträgen des Bundes (24.5 Prozent), den Trägerschaftsbeiträgen der Konkordatskantone (17.6 Prozent), den FHV-Beiträgen der Konkordatskantone (12.6 Prozent), den FHV-Beiträgen der übrigen Kantone (18.6 Prozent) sowie den übrigen Mitteln mit 26.6 Prozent zusammen. Innerhalb der einzelnen Finanzierungsquellen gibt es gemessen zum Vorjahr Verschiebungen von den Bundesbeiträgen zu den Beiträgen der Konkordatskantone, u.a. getrieben durch die Einmaleinlage in Höhe von 5.34 Mio. CHF zur Stärkung des Eigenkapitals und durch die tieferen Forschungsbeiträge des Bundes.

Die Studierenden der Hochschule Luzern stammen zu 37 Prozent aus der Zentralschweiz und zu 53 Prozent aus den übrigen Kantonen. Der Anteil ausländischer Studierender beträgt 10 Prozent und liegt damit auf Vorjahresniveau – weiterhin innerhalb der gewünschten Bandbreite.

Der Personalaufwand liegt mit 264.0 Mio. CHF rund 8.9 Mio. CHF oder 3.5 Prozent über dem Vorjahr (Budget: 265.5 Mio. CHF). Der Anteil am gesamten Betriebsaufwand beträgt konstant 76 Prozent.

Der Sachaufwand entwickelte sich im Verhältnis zum Umsatzwachstum (exkl. Einmalzahlung) linear und liegt mit 48.4 Mio. um 0.8 Mio. CHF höher als im Vorjahr und 0.9 Mio. CHF über Budget.

## Bilanz und Investitionen

Das Bilanzvolumen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 31.6 Mio. CHF zugenommen, insbesondere durch die für das neue Gebäude «Perron» getätigten Innenausbau- und Einrichtungsinvestitionen. Die Verbindlichkeiten haben um rund 23.1 Mio. CHF zugenommen. Einerseits durch die Passivierung von Bundessubventionen für Neubauten und Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (Einmaleffekt aus ERP-Umstellung per Januar 2025).

Dank dem guten operativen Ergebnis und der Einmaleinlage der Trägerkantone erhöht sich das Eigenkapital der Hochschule Luzern um 8.501 Mio. CHF auf 21.7 Mio. CHF. Damit liegt die Eigenkapitalquote mit 6.4 Prozent (Basis Umsatz 2024) wieder über dem Zielwert von 6 Prozent.

## Risk Management / Internes Kontrollsystem

Die Dokumentation der Prozesse ist vorschriftsgemäss vorhanden und die definierten Kontrollen finden statt.

## Mathias Hirschi

Leiter Finanzen und Infrastruktur

# Jahresrechnung 2025

## Erfolgsrechnung 2025

| (in TCHF)                                | Erläuterungen | 2025            | BU 2025         | 2024     | Veränderung |
|--|---------------|-----------------|-----------------|----------|-------------|
| <b>Nettoerlös</b>                        | (13   13.1)   | <b>357'896</b>  | <b>351'073</b>  | 338'061  | +19'835     |
| Personalaufwand                          | (14)          | -263'961        | -265'465        | -255'085 | +8'876      |
| Sachaufwand                              | (15)          | -48'443         | -47'514         | -47'627  | +815        |
| Mietaufwand                              |               | -30'336         | -30'278         | -26'662  | +3674       |
| Abschreibungen auf Sachanlagen           | (5)           | -6'080          | -6'342          | -6'058   | +23         |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | (6)           | -223            | -279            | -68      | +156        |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>             |               | <b>-349'043</b> | <b>-349'878</b> | -335'499 | +13'544     |
| <b>Betriebsergebnis</b>                  |               | <b>8'853</b>    | <b>1'194</b>    | 2'562    | +6'291      |
| Finanzertrag                             | (16)          | 118             | 158             | 464      | -346        |
| Finanzaufwand                            | (16)          | -54             | -169            | -233     | -179        |
| <b>Finanzergebnis</b>                    |               | <b>64</b>       | <b>-11</b>      | 231      | -167        |
| <b>Ordentliches Ergebnis</b>             |               | <b>8'917</b>    | <b>1'183</b>    | 2'793    | +6'124      |
| Einlagen in Fonds                        | (12)          | -430            | -               | -118     | -311        |
| Entnahmen aus Fonds                      | (12)          | 14              | 600             | 83       | -69         |
| <b>Fondsergebnis</b>                     |               | <b>-416</b>     | <b>600</b>      | -36      | -380        |
| <b>Jahresergebnis</b>                    |               | <b>8'501</b>    | <b>1'783</b>    | 2'757    | +5'744      |
| <b>Jahresergebnis ohne Einmalzahlung</b> |               | <b>3'164</b>    | <b>1783</b>     | 2'757    | +407        |

Bemerkung: Die Trägerkantone haben im Dezember 2025 eine einmalige Zahlung in Höhe von 5.34 Mio. CHF zur Stärkung des Eigenkapitals geleistet. Die Verbuchung erfolgte über die Erfolgsrechnung.

## Bilanz per 31. Dezember 2025

| (in TCHF)  | Erläuterungen | 31.12.2025     | 31.12.2024     | Veränderung    |
|--|---------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Aktiven</b>                                   |               |                |                |                |
| Flüssige Mittel                                  | (1)           | 48'352         | 51'033         | -2'681         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | (2)           | 14'938         | 12'597         | +2'342         |
| Übrige kurzfristige Forderungen                  | (3)           | 1'853          | 781            | +1'072         |
| Vorräte und angefangene Arbeiten                 | (4)           | 9'816          | 8'421          | +1'395         |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                     |               | 3'363          | 2'887          | +477           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |               | <b>78'323</b>  | <b>75'719</b>  | <b>+2'605</b>  |
|  |               | <b>47%</b>     | <b>56%</b>     |                |
| Sachanlagen                                      | (5)           | 86'040         | 59'639         | +26'402        |
| Immaterielle Anlagen                             | (6)           | 2'898          | 255            | +2'643         |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |               | <b>88'938</b>  | <b>59'894</b>  | <b>+29'045</b> |
|  |               | <b>53%</b>     | <b>44%</b>     |                |
| <b>Total Aktiven</b>                             |               | <b>167'262</b> | <b>135'612</b> | <b>+31'649</b> |
|  |               | <b>100%</b>    | <b>100%</b>    |                |
| <b>Passiven</b>                                  |               |                |                |                |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | (7)           | 13'237         | 2'352          | +10'885        |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | (8)           | 7'316          | 4'834          | +2'482         |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | (9)           | 102'762        | 99'300         | +3'463         |
| Kurzfristige Rückstellungen                      | (11)          | 950            | 196            | +754           |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |               | <b>124'266</b> | <b>106'682</b> | <b>+17'584</b> |
|  |               | <b>74%</b>     | <b>79%</b>     |                |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten            | (10)          | 13'590         | 8'555          | +5'035         |
| Zweckgebundene Fonds                             | (12)          | 4'934          | 4'519          | +416           |
| Langfristige Rückstellungen                      | (11)          | 2'805          | 2'692          | +114           |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |               | <b>21'329</b>  | <b>15'765</b>  | <b>+5'564</b>  |
|  |               | <b>13%</b>     | <b>12%</b>     |                |
| Freie Reserven                                   |               | 2'941          | 1'287          | +1'654         |
| Pflichtreserven                                  |               | 10'225         | 9'122          | +1'103         |
| Jahresergebnis                                   |               | 8'501          | 2'757          | +5'744         |
| <b>Eigenkapital</b>                              |               | <b>21'666</b>  | <b>13'166</b>  | <b>+8'501</b>  |
|  |               | <b>13%</b>     | <b>10%</b>     |                |
| <b>Total Passiven</b>                            |               | <b>167'262</b> | <b>135'612</b> | <b>+31'649</b> |
|  |               | <b>100%</b>    | <b>100%</b>    |                |

## Geldflussrechnung 2025

| (in TCHF)  | Erläuterungen | 2025           | 2024    |
|--|---------------|----------------|---------|
| <b>Jahresergebnis</b>  |               | <b>+8'501</b>  | +2'757  |
| Abschreibungen   | (5) (6)       | <b>+6'304</b>  | +6'126  |
| Veränderung Rückstellungen   | (11)          | <b>+868</b>    | +243    |
| Veränderung sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge |               | <b>+5'035</b>  | +2218   |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen               | (2)           | <b>-2'342</b>  | +5'440  |
| Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen      |               | <b>-1'549</b>  | +147    |
| Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten                         | (4)           | <b>-1'395</b>  | -1'263  |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | (7)           | <b>+10'885</b> | -8'233  |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten                    | (8)           | <b>+2'482</b>  | -2'346  |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen                            | (9)           | <b>+3'463</b>  | +4'218  |
| Veränderung Fonds im Fremdkapital                                    | (12)          | <b>+416</b>    | +36     |
| <b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>         |               | <b>+32'668</b> | +9'341  |
| Investitionen in Sachanlagen   | (5)           | <b>-32'482</b> | -20'687 |
| Desinvestitionen von Sachanlagen                                     | (5)           | -              | +94     |
| Investitionen in immaterielle Anlagen                                | (6)           | <b>-2'867</b>  | -152    |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                           |               | <b>-35'349</b> | -20'745 |
| <b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>                         |               | <b>-2'681</b>  | -11'404 |
| <i>Flüssige Mittel am 1. Januar</i>                                  |               | <b>+51'033</b> | +62'437 |
| <i>Flüssige Mittel am 31. Dezember</i>                               |               | <b>+48'352</b> | +51'033 |
| <i>Nettoveränderung flüssige Mittel</i>                              |               | <b>-2'681</b>  | -11'404 |

## Eigenkapitalnachweis 2025

| (in TCHF)                          | Freie Reserven | Pflichtreserven | Jahresergebnis | Total         |
|------------------------------------|----------------|-----------------|----------------|---------------|
| <b>Eigenkapital per 01.01.2024</b> | <b>1'287</b>   | <b>9'122</b>    | -              | <b>10'409</b> |
| Jahresergebnis 2024                | -              | -               | 2'757          | 2'757         |
| <b>Eigenkapital per 31.12.2024</b> | <b>1'287</b>   | <b>9'122</b>    | <b>2'757</b>   | <b>13'166</b> |
| Einlage in Reserven                | 1'654          | 1'103           | -2'757         | -             |
| Entnahme aus Reserven              | -              | -               | -              | -             |
| Jahresergebnis 2025                | -              | -               | 8'501          | 8'501         |
| <b>Eigenkapital per 31.12.2025</b> | <b>2'941</b>   | <b>10'225</b>   | <b>8'501</b>   | <b>21'666</b> |

Die Ergebnisverwendung ist in der Fachhochschulvereinbarung (Art. 32) sowie der Fachhochschulverordnung (Art. 7 – 9) wie folgt geregelt: 40% eines Jahresgewinns werden der Pflichtreserve zugewiesen, bis diese 50% des maximal zulässigen Eigenkapitals erreicht. Der verbleibende Ertragsüberschuss wird der freien Reserve zugewiesen, bis das maximale Eigenkapital erreicht ist. Das maximal zulässige Eigenkapital beträgt 10% des Jahresumsatzes gemäss der letzten genehmigten Jahresrechnung. Übersteigt das Eigenkapital den zulässigen Höchstbetrag, wird der überschüssige Kapitalanteil den Trägerkantonen zurückerstattet.

## Anhang zur Jahresrechnung 2025

### A. Allgemeine Informationen

Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der einzelnen Departemente der Hochschule Luzern per 31. Dezember. Die Rechnungslegung der Hochschule Luzern erfolgt nach den Standards von Swiss GAAP FER, mit Ausnahme von Standard Nr. 13.

Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie wird unter der Annahme der Fortführung erstellt.

### B. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Nachstehend werden die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze erläutert, die bei der Erstellung der Jahresrechnung angewandt wurden. Soweit nicht anderweitig vermerkt, wurden die Bewertungsgrundsätze gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der folgenden Departemente der Hochschule Luzern:

- Technik & Architektur
- Wirtschaft
- Informatik
- Soziale Arbeit
- Design Film Kunst
- Musik

Nicht enthalten sind die Abschlüsse der Nicht-Fachhochschulbereiche der Departemente Design Film Kunst und Musik.

Alle internen Transaktionen und Beziehungen der Hochschule Luzern zwischen Departementen werden eliminiert.

### Fremdwährungen

Die Umrechnung von Positionen, die in Fremdwährungen geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode.

### Darstellung

Die Werte sind auf CHF 1'000 gerundet, es können Additionsdifferenzen entstehen.

### C. Bewertungsgrundsätze

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Wertbeeinträchtigungen überprüft und allfällige Wertbeeinträchtigungen mittels eines Delkrederes erfasst. Neben den notwendigen Einzelwertberichtigungen wird eine pauschale Wertberichtigung auf Basis von Erfahrungswerten vorgenommen. Für Forderungen gegenüber den Konkordatskantonen wird keine Wertberichtigung gebildet.

#### Vorräte und angefangene Arbeiten

Die nicht abgerechneten Lieferungen und Leistungen im Rahmen von Dienstleistungs- und Forschungsprojekten sowie Weiterbildungsangeboten sind zu den aufgelaufenen Netto-Kosten bewertet (Deckungsbeitragsstufe 3). Sich abzeichnende Verluste bis Projektende werden bei Bekanntwerden vollständig mitberücksichtigt und als passive Rechnungsabgrenzungen erfasst.

Die Vorräte werden zu Einstandspreisen oder, falls selber hergestellt, zu Herstellkosten inklusive der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

#### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Eigenleistungen werden nicht aktiviert.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Diese wurde wie folgt festgelegt:

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Geräte, Apparate             | 5 Jahre  |
| ICT-Hardware/Netzwerke       | 5 Jahre  |
| Maschinen/Laboreinrichtungen | 10 Jahre |
| Mobiliar                     | 10 Jahre |
| Musikinstrumente             | 10 Jahre |
| Innenausbauten               | 15 Jahre |
| Musikinstrumente gross       | 20 Jahre |
| Neubauten/Renovationen       | 30 Jahre |

Die Aktivierungsgrenze beträgt 50'000 CHF.

**Wertbeeinträchtigungen (Impairment)**

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

**Immaterielle Anlagen**

Diese Position beinhaltet erworbene ICT-Software, Marken und Verlagsrechte, Patente und technisches Know-how und Nutzungsrechte sowie übrige immaterielle Werte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie der Organisation über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen.

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| Software (gekauft)                   | 5 Jahre           |
| Nutzungsrechte                       | 5 Jahre           |
| Selbstgeschaffene immaterielle Werte | keine Aktivierung |

Die Nutzungsdauer der übrigen immateriellen Anlagen wird von Fall zu Fall festgelegt. Sie beträgt in der Regel 5 bis 10 Jahre.

**Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

**Rückstellungen**

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Für faktische und gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste werden Rückstellungen gebildet. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu bewertet und in kurzfristige (fällig innerhalb von 12 Monaten) und langfristige (fällig nach 12 Monaten) unterteilt. Anwartschaftliche Dienstaltersgeschenke werden als langfristige Rückstellungen passiviert.

**Personalvorsorgeverpflichtungen**

Aktuelle und ehemalige Mitarbeitende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen bzw. Altersrenten. Das Departement Musik ist der Gemini Stiftung und alle anderen Departemente sind der Luzerner Pensionskasse angeschlossen. Diese Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

**Nettoerlös- und Ertragsrealisation**

Der Nettoerlös beinhaltet alle fakturierten Leistungen an Dritte. Umsätze gelten bei Leistungserfüllung als realisiert.

**Eventualverpflichtungen**

Eventualverpflichtungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

**Steuern**

Die Hochschule Luzern ist nicht steuerpflichtig.

## 1 Flüssige Mittel

| (in TCHF)  | 31.12.2025    | 31.12.2024    |
|--|---------------|---------------|
| Kasse  | 39            | 31            |
| Post   | 31'972        | 34'371        |
| Bank   | 16'335        | 16'620        |
| Kontokorrent Dienststelle Finanzen Kanton Luzern | 6             | 10            |
| <b>Total flüssige Mittel</b>                     | <b>48'352</b> | <b>51'033</b> |

## 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| (in TCHF)   | 31.12.2025    | 31.12.2024    |
|---|---------------|---------------|
| Gegenüber Dritten                                       | 9'341         | 10'412        |
| Gegenüber Konkordatskantonen                            | 5'498         | 2'062         |
| Gegenüber Nahestehenden                                 | 250           | 250           |
| Delkredere  | -151          | -127          |
| <b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>14'938</b> | <b>12'597</b> |

Die Hochschule Luzern Foundation wird erstmalig in der Jahresrechnung 2025 als nahestehende Person ausgewiesen.  
Die Werte des Vorjahres wurden entsprechend angepasst (alter Wert 2024: 0 TCHF)

## 3 Übrige kurzfristige Forderungen

| (in TCHF)                                    | 31.12.2025   | 31.12.2024 |
|--|--------------|------------|
| Gegenüber Dritten                            | 1'853        | 781        |
| <b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b> | <b>1'853</b> | <b>781</b> |

## 4 Vorräte und angefangene Arbeiten

| (in TCHF)                                     | 31.12.2025   | 31.12.2024   |
|---|--------------|--------------|
| Angefangene Arbeiten Forschungsprojekte       | 8'302        | 6'513        |
| Angefangene Arbeiten Dienstleistungsprojekte  | 831          | 1'260        |
| Angefangene Arbeiten Weiterbildungsangebote   | 579          | 479          |
| Vorräte Fachverlag                            | 103          | 168          |
| <b>Total Vorräte und angefangene Arbeiten</b> | <b>9'816</b> | <b>8'421</b> |

## 5 Sachanlagen

|  | Innen-<br>ausbauten | Neubauten<br>Renova-<br>tionen | ICT-<br>Hardware<br>Netzwerke | Maschinen La-<br>borein-<br>richtungen | Musik-<br>instrumente<br>gross | Musik-<br>instrumente | Mobiliar      | Geräte<br>Apparate | Anlagen<br>in Bau | Total          |
|--|---------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--------------------------------|-----------------------|---------------|--------------------|-------------------|----------------|
| (in TCHF)                                |                     |                                |                               |  |                                |                       |               |                    |                   |                |
| <b>Anschaffungswerte am 01.01.2024</b>   | <b>30'862</b>       | <b>11'175</b>                  | <b>13'590</b>                 | <b>10'886</b>                          | <b>5'331</b>                   | <b>961</b>            | <b>10'405</b> | <b>12'492</b>      | <b>8'217</b>      | <b>103'919</b> |
| Zugänge                                  | 1'353               | 79                             | 734                           | 494                                    | -                              | -                     | 462           | 622                | 17'024            | <b>20'769</b>  |
| Abgänge                                  | -122                | -11                            | -                             | -                                      | -                              | -                     | -12           | -150               | -                 | <b>-295</b>    |
| Umgliederungen/Umbuchungen               | 2'041               | -                              | 345                           | 1'083                                  | 145                            | -                     | 561           | 87                 | -4'344            | <b>-82</b>     |
| <b>Stand per 31.12.2024</b>              | <b>34'134</b>       | <b>11'244</b>                  | <b>14'669</b>                 | <b>12'463</b>                          | <b>5'476</b>                   | <b>961</b>            | <b>11'416</b> | <b>13'052</b>      | <b>20'897</b>     | <b>124'311</b> |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024 | 18'674              | 4'162                          | 8'388                         | 7'247                                  | 1'357                          | 922                   | 6'156         | 11'908             | -                 | <b>58'815</b>  |
| Abschreibungen planmässig                | 1'267               | 353                            | 2'231                         | 759                                    | 255                            | 6                     | 863           | 324                | -                 | <b>6'058</b>   |
| Wertbeeinträchtigungen                   | -                   | 9                              | -                             | -                                      | -                              | -                     | -             | -                  | -                 | <b>9</b>       |
| Abgänge                                  | -53                 | -2                             | -                             | -                                      | -                              | -                     | -6            | -150               | -                 | <b>-210</b>    |
| <b>Stand per 31.12.2024</b>              | <b>19'888</b>       | <b>4'523</b>                   | <b>10'619</b>                 | <b>8'006</b>                           | <b>1'611</b>                   | <b>928</b>            | <b>7'013</b>  | <b>12'083</b>      | <b>-</b>          | <b>64'672</b>  |
| Nettobuchwerte am 31.12.2024             | 14'246              | 6'721                          | 4'050                         | 4'457                                  | 3'864                          | 32                    | 4'402         | 969                | 20'897            | <b>59'639</b>  |
| davon Leasing                            | -                   | -                              | -                             | -                                      | -                              | -                     | -             | -                  | -                 | -              |
| <b>Anschaffungswerte am 01.01.2025</b>   | <b>34'134</b>       | <b>11'244</b>                  | <b>14'669</b>                 | <b>12'463</b>                          | <b>5'476</b>                   | <b>961</b>            | <b>11'416</b> | <b>13'052</b>      | <b>20'897</b>     | <b>124'311</b> |
| Zugänge                                  | 521                 | -                              | 808                           | 434                                    | -                              | -                     | 494           | 163                | 32'146            | <b>34'567</b>  |
| Abgänge                                  | -478                | -                              | -89                           | -                                      | -                              | -                     | -241          | -1'973             | -                 | <b>-2'781</b>  |
| Umgliederungen/Umbuchungen               | 241                 | -                              | -                             | 322                                    | -                              | -                     | 70            | 301                | -3'018            | <b>-2'085</b>  |
| <b>Stand per 31.12.2025</b>              | <b>34'418</b>       | <b>11'244</b>                  | <b>15'388</b>                 | <b>13'220</b>                          | <b>5'476</b>                   | <b>961</b>            | <b>11'739</b> | <b>11'543</b>      | <b>50'024</b>     | <b>154'012</b> |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2025 | 19'888              | 4'523                          | 10'619                        | 8'006                                  | 1'611                          | 928                   | 7'013         | 12'083             | -                 | <b>64'672</b>  |
| Abschreibungen planmässig                | 1'681               | 353                            | 1'710                         | 812                                    | 257                            | 6                     | 943           | 319                | -                 | <b>6'080</b>   |
| Abgänge                                  | -478                | -                              | -89                           | -                                      | -                              | -                     | -241          | -1'973             | -                 | <b>-2'781</b>  |
| <b>Stand per 31.12.2025</b>              | <b>21'091</b>       | <b>4'876</b>                   | <b>12'240</b>                 | <b>8'818</b>                           | <b>1'868</b>                   | <b>934</b>            | <b>7'715</b>  | <b>10'428</b>      | <b>-</b>          | <b>67'972</b>  |
| Nettobuchwerte am 31.12.2025             | 13'327              | 6'368                          | 3'147                         | 4'402                                  | 3'607                          | 26                    | 4'024         | 1'115              | 50'024            | <b>86'040</b>  |
| davon Leasing                            | -                   | -                              | -                             | -                                      | -                              | -                     | -             | -                  | -                 | -              |

Mit der Einführung von SAP 4/Hana im Jahr 2025 wird bei den Anlagen im Bau zwischen Sachanlagen und immateriellen Anlagen unterschieden. Dies führt in einer Übergangszeit bei Aktivierungen zu Umgliederungen zwischen Sachanlagen und immateriellen Anlagen, die in Summe neutral sind.

## 6 Immaterielle Anlagen

|  | Software     | Patente und<br>technisches<br>Know-how | Nutzungsrechte | Übrige<br>immaterielle<br>Anlagen | Anlagen in Bau | Total        |
|--|--------------|--|----------------|-----------------------------------|----------------|--------------|
| (in TCHF)                                |              |  |                |                                   |                |              |
| <b>Anschaffungswerte am 01.01.2024</b>   | <b>159</b>   | -                                      | <b>231</b>     | -                                 | -              | <b>390</b>   |
| Zugänge                                  | 2            | -                                      | 69             | -                                 | -              | 70           |
| Abgänge                                  | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| Umgliederungen/Umbuchungen               | 82           | -                                      | -              | -                                 | -              | 82           |
| <b>Stand am 31.12.2024</b>               | <b>242</b>   | -                                      | <b>299</b>     | -                                 | -              | <b>542</b>   |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024 | 119          | -                                      | 100            | -                                 | -              | 219          |
| Abschreibungen planmässig                | 29           | -                                      | 39             | -                                 | -              | 68           |
| Wertbeeinträchtigungen                   | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| Abgänge                                  | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| Umgliederungen/Umbuchungen               | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| <b>Stand am 31.12.2024</b>               | <b>148</b>   | -                                      | <b>139</b>     | -                                 | -              | <b>287</b>   |
| Nettobuchwert am 31.12.2024              | 94           | -                                      | 161            | -                                 | -              | 255          |
| <b>Anschaffungswerte am 01.01.2025</b>   | <b>242</b>   | -                                      | <b>299</b>     | -                                 | -              | <b>542</b>   |
| Zugänge                                  | 782          | -                                      | -              | -                                 | -              | 782          |
| Abgänge                                  | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| Umgliederungen/Umbuchungen               | 2'085        | -                                      | -              | -                                 | -              | 2'085        |
| <b>Stand am 31.12.2025</b>               | <b>3'109</b> | -                                      | <b>299</b>     | -                                 | -              | <b>3'408</b> |
| Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2025 | 148          | -                                      | 139            | -                                 | -              | 287          |
| Abschreibungen planmässig                | 184          | -                                      | 40             | -                                 | -              | 223          |
| Wertbeeinträchtigungen                   | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| Abgänge                                  | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| Umgliederungen/Umbuchungen               | -            | -                                      | -              | -                                 | -              | -            |
| <b>Stand am 31.12.2025</b>               | <b>331</b>   | -                                      | <b>179</b>     | -                                 | -              | <b>510</b>   |
| Nettobuchwert am 31.12.2025              | 2'777        | -                                      | 121            | -                                 | -              | 2'898        |

## 7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| (in TCHF)   | 31.12.2025    | 31.12.2024   |
|---|---------------|--------------|
| Gegenüber Dritten   | 10'044        | 140          |
| Gegenüber Konkordatskantonen                                  | 1'370         | -            |
| Gegenüber übrigen Nahestehenden                               | 1'824         | 2'212        |
| <b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>13'237</b> | <b>2'352</b> |

## 8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

| (in TCHF)  | 31.12.2025   | 31.12.2024   |
|--|--------------|--------------|
| Mehrwertsteuer                                     | 544          | 463          |
| Sozialversicherungen/Quellensteuer                 | 4'920        | 2'355        |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten              | 1'851        | 2'016        |
| <b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b> | <b>7'316</b> | <b>4'834</b> |

## 9 Passive Rechnungsabgrenzungen

| (in TCHF)                                  | 31.12.2025     | 31.12.2024    |
|--|----------------|---------------|
| Personal                                   | 9'990          | 8'227         |
| Studiengebühren                            | 18'544         | 18'641        |
| Beiträge Bund                              | 19'064         | 19'612        |
| Beiträge Kantone                           | 11'769         | 10'972        |
| Projekterträge Dritte                      | 23'884         | 22'633        |
| Forschungsbeiträge Konkordatskantone       | 4'859          | 6'155         |
| FHV-Beiträge Konkordatskantone             | 8'101          | 7'389         |
| Übrige passive Rechnungsabgrenzungen       | 6'551          | 5'671         |
| <b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b> | <b>102'762</b> | <b>99'300</b> |

Die Position **Personal** beinhaltet u.a. Abgrenzungen für Gleitzeit- und Feriensalden der Mitarbeitenden in der Höhe von TCHF 8'532 (Vorjahr: TCHF 7'039). In den **übrigen passiven Rechnungsabgrenzungen** sind Abgrenzungen gegenüber Konkordatskantonen (TCHF 65; Vorjahr TCHF 48) und Dritten (TCHF 6'486; Vorjahr TCHF 5'418) enthalten. Ebenfalls enthalten sind erkennbare Verluste aus laufenden Forschungs- und Dienstleistungsprojekten sowie Weiterbildungsangeboten.

## 10 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

| (in TCHF)                                      | 31.12.2025    | 31.12.2024   |
|--|---------------|--------------|
| Mitfinanzierungsbeiträge SBFI                  | 19'282        | 13'358       |
| Wertberichtigung Mitfinanzierungsbeiträge SBFI | -5'692        | -4'803       |
| <b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>     | <b>13'590</b> | <b>8'555</b> |

Die Investitionsbeiträge des Bundes werden passiviert und über die Abschreibungsdauer der Anlagen abgeschrieben (Konto Wertberichtigung).

## 11 Rückstellungen

| (in TCHF)                                      | Rückstellung Dienstaltersgeschenk | Übrige Rückstellungen | Total        |
|--|-----------------------------------|-----------------------|--------------|
| Stand per 01.01.2024                           | 2'515                             | 130                   | 2'645        |
| Bildung  | 177                               | 156                   | 333          |
| Verwendung                                     | -                                 | -                     | -            |
| Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen | -                                 | -90                   | -90          |
| <b>Stand per 31.12.2024</b>                    | <b>2'692</b>                      | <b>196</b>            | <b>2'888</b> |
| <i>davon kurzfristige Rückstellungen</i>       | -                                 | 196                   | 196          |
| <i>davon langfristige Rückstellungen</i>       | 2'692                             | -                     | 2'692        |
| Stand per 01.01.2025                           | 2'692                             | 196                   | 2'888        |
| Bildung  | 114                               | 814                   | 928          |
| Verwendung                                     | -                                 | -                     | -            |
| Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen | -                                 | -60                   | -60          |
| <b>Stand per 31.12.2025</b>                    | <b>2'805</b>                      | <b>950</b>            | <b>3'755</b> |
| <i>davon kurzfristige Rückstellungen</i>       | -                                 | 950                   | 950          |
| <i>davon langfristige Rückstellungen</i>       | 2'805                             | -                     | 2'805        |

In den übrigen Rückstellungen enthalten sind erwartete Verpflichtungen für laufende Rechtsfälle (155 TCHF), Rückbauverpflichtungen im Rahmen der Inbetriebnahme des Gebäudes Perron auf dem Campus Luzern Bahnhof (500 CHF) sowie für Verpflichtungen aus der Reorganisation des Rektorats und Hochschuldienste (295 TCHF). In allen Fällen wird die Eintretenswahrscheinlichkeit als über 50% wahrscheinlich eingeschätzt. Da es sich nur um kurzfristige Rückstellungen handelt, wird aus Gründen der Wesentlichkeit auf eine Diskontierung verzichtet. Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen anwartschaftliche Dienstaltersgeschenke der Mitarbeitenden.

## 12 Zweckgebundene Fonds

|                             | Gerteisfond | Stiftungsfond<br>Kirchenmusik | Unterstützungsfond<br>Design Film Kunst | Personalhilfsfond | Baumeler-Fond | Total        |
|-----------------------------|-------------|-------------------------------|---|-------------------|---------------|--------------|
| (in TCHF)                   |             |                               |   |                   |               |              |
| Stand per 01.01.2024        | 285         | 3'500                         | 50                                      | 577               | 71            | <b>4'483</b> |
| Einlagen                    | -           | -                             | 20                                      | 98                | -             | <b>118</b>   |
| Entnahmen                   | -           | -                             | -17                                     | -66               | -             | <b>-83</b>   |
| <b>Stand per 31.12.2024</b> | <b>285</b>  | <b>3'500</b>                  | <b>53</b>                               | <b>610</b>        | <b>71</b>     | <b>4'519</b> |
| Stand per 01.01.2025        | 285         | 3'500                         | 53                                      | 610               | 71            | <b>4'519</b> |
| Einlagen                    | 371         | -                             | 20                                      | 39                | -             | <b>430</b>   |
| Entnahmen                   | -           | -                             | -14                                     | -                 | -             | <b>-14</b>   |
| <b>Stand per 31.12.2025</b> | <b>656</b>  | <b>3'500</b>                  | <b>59</b>                               | <b>649</b>        | <b>71</b>     | <b>4'934</b> |

Fonds im Fremdkapital sind der Hochschule übertragene, zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben.

Die Bedingungen für Einlagen und Entnahmen sind in fondsspezifischen Reglementen festgehalten.

Der **Gerteisfond** stellt Mittel für den Ausbau und der Nutzung der Bibliothek der Hochschule Luzern – Musik zur Verfügung.

Der **Stiftungsfond Kirchenmusik** stellt Mittel für Projekte und Bauten mit einem Bezug zur Hochschule Luzern – Musik zur Verfügung.

Der **Unterstützungsfond DFK** entstand aus Mitteln der Schmid Unternehmensstiftung und der zeugindesign-Stiftung. Der Fond hat zum Ziel, Studierende in wirtschaftlicher Not in den Bereichen Aus- und Weiterbildung zu unterstützen.

Der **Personalhilfsfond** dient der Linderung bei sozialer Not und kann in Härtefällen oder als Prozesshilfe Gelder für Mitarbeitende sprechen.

Der **Baumeler-Fond** stellt Mittel für Projekte mit einem direkten Bezug zum Tourismus zur Verfügung und wurde von der Firma J. Baumeler geüfnet.

13 Nettoerlös nach Herkunft/Art

| (in TCHF)                                 | Departemente und Rektorat & Hochschuldienste |                       |                      |                      |                      |                      |                      |                       |                |  |  | 2025 | 2024 |
|---|--|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------|--|--|------|------|
|   | Rektorat & Hochschuldienste                  | Technik & Architektur | Wirtschaft           | Informatik           | Soziale Arbeit       | Design Film Kunst    | Musik                |                       |                |  |  |      |      |
| SBFI-Beiträge Diplomstudium               | - 0.0%                                       | 14'066 14.6%          | 13'743 15.6%         | 9'227 17.7%          | 3'891 13.0%          | 9'056 20.3%          | 7'958 22.9%          | <b>57'940 16.2%</b>   | 56'583 16.8%   |  |  |      |      |
| Innosuisse- und SNF-Beiträge              | 98 0.8%                                      | 7'178 7.4%            | 2'493 2.8%           | 1'769 3.4%           | 871 2.9%             | 1'190 2.7%           | 556 1.6%             | <b>14'155 4.0%</b>    | 16'281 4.8%    |  |  |      |      |
| SBFI-Beiträge Forschung                   | - 0.0%                                       | 3'824 4.0%            | 2'750 3.1%           | 910 1.7%             | 599 2.0%             | 665 1.5%             | 177 0.5%             | <b>8'927 2.5%</b>     | 9'559 2.8%     |  |  |      |      |
| Übrige Beiträge                           | 452 3.8%                                     | 3'228 3.3%            | 752 0.9%             | 434 0.8%             | 607 2.0%             | 706 1.6%             | 569 1.6%             | <b>6'748 1.9%</b>     | 7'145 2.1%     |  |  |      |      |
| <b>Total Beiträge Bund</b>                | <b>550 4.6%</b>                              | <b>28'296 29.3%</b>   | <b>19'739 22.5%</b>  | <b>12'340 23.7%</b>  | <b>5'967 19.9%</b>   | <b>11'618 26.0%</b>  | <b>9'260 26.6%</b>   | <b>87'770 24.5%</b>   | 89'668 26.5%   |  |  |      |      |
| FHV-Beiträge                              | - 0.0%                                       | 15'327 15.9%          | 10'011 11.4%         | 8'650 16.6%          | 3'873 12.9%          | 4'250 9.5%           | 2'969 8.5%           | <b>45'080 12.6%</b>   | 42'716 12.6%   |  |  |      |      |
| Trägerschaftsfinanzierung <sup>1</sup>    | 5'337 44.8%                                  | 14'547 15.1%          | 11'402 13.0%         | 6'151 11.8%          | 4'371 14.6%          | 9'616 21.6%          | 10'336 29.7%         | <b>61'760 17.3%</b>   | 51'229 15.2%   |  |  |      |      |
| Veränderung Abgrenzung Forschungsbeitrag  | - 0.0%                                       | 36 0.0%               | 350 0.4%             | -49 -0.1%            | -135 -0.4%           | 416 0.9%             | 677 1.9%             | <b>1'296 0.4%</b>     | 648 0.2%       |  |  |      |      |
| <b>Total Beiträge Konkordatskantone</b>   | <b>5'337 44.8%</b>                           | <b>29'910 31.0%</b>   | <b>21'763 24.8%</b>  | <b>14'753 28.3%</b>  | <b>8'109 27.0%</b>   | <b>14'282 32.0%</b>  | <b>13'982 40.2%</b>  | <b>108'137 30.2%</b>  | 94'592 28.0%   |  |  |      |      |
| FHV-Beiträge                              | - 0.0%                                       | 14'115 14.6%          | 14'584 16.6%         | 10'922 21.0%         | 4'928 16.4%          | 14'170 31.8%         | 7'896 22.7%          | <b>66'614 18.6%</b>   | 62'783 18.6%   |  |  |      |      |
| <b>Total Beiträge andere Kantone</b>      | <b>- 0.0%</b>                                | <b>14'115 14.6%</b>   | <b>14'584 16.6%</b>  | <b>10'922 21.0%</b>  | <b>4'928 16.4%</b>   | <b>14'170 31.8%</b>  | <b>7'896 22.7%</b>   | <b>66'614 18.6%</b>   | 62'783 18.6%   |  |  |      |      |
| Studiengelder                             | 453 3.8%                                     | 6'786 7.0%            | 23'025 26.2%         | 8'006 15.4%          | 6'768 22.6%          | 1'452 3.3%           | 1'643 4.7%           | <b>48'133 13.4%</b>   | 45'126 13.3%   |  |  |      |      |
| Übrige Gebühren                           | 325 2.7%                                     | 1'136 1.2%            | 1'663 1.9%           | 632 1.2%             | 546 1.8%             | 641 1.4%             | 613 1.8%             | <b>5'556 1.6%</b>     | 5'278 1.6%     |  |  |      |      |
| Projekterträge                            | 85 0.7%                                      | 12'336 12.8%          | 5'022 5.7%           | 3'423 6.6%           | 2'488 8.3%           | 349 0.8%             | 609 1.7%             | <b>24'312 6.8%</b>    | 24'129 7.1%    |  |  |      |      |
| Bestandesveränderung angefangene Arbeiten | - 0.0%                                       | 762 0.8%              | -186 -0.2%           | 506 1.0%             | 141 0.5%             | 368 0.8%             | -183 -0.5%           | <b>1'407 0.4%</b>     | 1'455 0.4%     |  |  |      |      |
| Mieterträge                               | 1'883 15.8%                                  | 325 0.3%              | 364 0.4%             | 108 0.2%             | 114 0.4%             | 374 0.8%             | 20 0.1%              | <b>3'190 0.9%</b>     | 3'185 0.9%     |  |  |      |      |
| Material- und Warenverkauf                | 64 0.5%                                      | 130 0.1%              | 9 0.0%               | 15 0.0%              | 1 0.0%               | 86 0.2%              | 60 0.2%              | <b>364 0.1%</b>       | 352 0.1%       |  |  |      |      |
| Sponsoring/Spendenerträge                 | 112 0.9%                                     | 212 0.2%              | 1'207 1.4%           | 77 0.1%              | 11 0.0%              | 23 0.1%              | 369 1.1%             | <b>2'010 0.6%</b>     | 1'764 0.5%     |  |  |      |      |
| Konzerterträge                            | - 0.0%                                       | - 0.0%                | - 0.0%               | - 0.0%               | - 0.0%               | - 0.0%               | 37 0.1%              | <b>37 0.0%</b>        | 45 0.0%        |  |  |      |      |
| Sonstige Erträge                          | 3'101 26.0%                                  | 2'676 2.8%            | 718 0.8%             | 1'335 2.6%           | 949 3.2%             | 1'262 2.8%           | 510 1.5%             | <b>10'550 2.9%</b>    | 10'094 3.0%    |  |  |      |      |
| Erlösminderungen                          | -4 0.0%                                      | -44 0.0%              | -58 -0.1%            | -61 -0.1%            | -11 0.0%             | -4 0.0%              | -1 0.0%              | <b>-184 -0.1%</b>     | -409 -0.1%     |  |  |      |      |
| <b>Total übrige Erträge</b>               | <b>6'020 50.6%</b>                           | <b>24'319 25.2%</b>   | <b>31'763 36.2%</b>  | <b>14'041 27.0%</b>  | <b>11'006 36.7%</b>  | <b>4'550 10.2%</b>   | <b>3'676 10.6%</b>   | <b>95'375 26.6%</b>   | 91'018 26.9%   |  |  |      |      |
| <b>Total Nettoerlös</b>                   | <b>11'907 100.0%</b>                         | <b>96'639 100.0%</b>  | <b>87'849 100.0%</b> | <b>52'055 100.0%</b> | <b>30'010 100.0%</b> | <b>44'620 100.0%</b> | <b>34'816 100.0%</b> | <b>357'896 100.0%</b> | 338'061 100.0% |  |  |      |      |
| Anteil am Nettoerlös                      | 3.3% -                                       | 27.0% -               | 24.5% -              | 14.5% -              | 8.4% -               | 12.5% -              | 9.7% -               | 100.0% -              | 100.0% -       |  |  |      |      |

<sup>1</sup> Inklusive der im Jahr 2025 geleisteten Einmalzahlung der Trägerkantone in der Höhe von 5.34 Mio. CHF.

### 13.1 Nettoerlös nach Leistungsauftrag

| (in TCHF)  | Departemente und Rektorat & Hochschuldienste |               |                       |               |               |               |               |               |                |               |                   |               |               |               |                |               |                |               |
|--|--|---------------|-----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|
|  | Rektorat & Hochschuldienste                  |               | Technik & Architektur |               | Wirtschaft    |               | Informatik    |               | Soziale Arbeit |               | Design Film Kunst |               | Musik         |               | 2025           | 2024          |                |               |
| Diplomstudium (Bachelor/Master)                          | -  | 0.0%          | 53'662                | 55.5%         | 49'687        | 56.6%         | 34'111        | 65.5%         | 17'372         | 57.9%         | 35'426            | 79.4%         | 29'050        | 83.4%         | 219'307        | 61.3%         | 207'387        | 61.3%         |
| Weiterbildung  | -  | 0.0%          | 4'290                 | 4.4%          | 18'180        | 20.7%         | 6'738         | 12.9%         | 5'485          | 18.3%         | -                 | 0.0%          | 940           | 2.7%          | 35'634         | 10.0%         | 33'144         | 9.8%          |
| Forschung  | -  | 0.0%          | 32'697                | 33.8%         | 17'692        | 20.1%         | 9'512         | 18.3%         | 6'186          | 20.6%         | 7'021             | 15.7%         | 3'061         | 8.8%          | 76'169         | 21.3%         | 75'997         | 22.5%         |
| Dienstleistungen   | -  | 0.0%          | 4'913                 | 5.1%          | 1'457         | 1.7%          | 986           | 1.9%          | 666            | 2.2%          | 1'239             | 2.8%          | 681           | 2.0%          | 9'941          | 2.8%          | 8'511          | 2.5%          |
| Keinem Leistungsauftrag direkt zuordenbar <sup>1,2</sup> | 11'907                                       | 100.0%        | 1'077                 | 1.1%          | 834           | 0.9%          | 708           | 1.4%          | 301            | 1.0%          | 934               | 2.1%          | 1'083         | 3.1%          | 16'846         | 4.7%          | 13'021         | 3.9%          |
| <b>Total Nettoerlös</b>                                  | <b>11'907</b>                                | <b>100.0%</b> | <b>96'639</b>         | <b>100.0%</b> | <b>87'849</b> | <b>100.0%</b> | <b>52'055</b> | <b>100.0%</b> | <b>30'010</b>  | <b>100.0%</b> | <b>44'620</b>     | <b>100.0%</b> | <b>34'816</b> | <b>100.0%</b> | <b>357'896</b> | <b>100.0%</b> | <b>338'061</b> | <b>100.0%</b> |

<sup>1</sup> Keinem Leistungsauftrag direkt zuordenbar sind beispielsweise Nettoerlöse aus Untervermietung, Erlöse für Leistungen von Rektorat & Services an Dritte (z.B. IT-Dienstleistungen gegenüber Dritten) oder Mietzinsbeiträge des Bundes.

<sup>2</sup> Inklusive der im Jahr 2025 geleisteten Einmalzahlung der Trägerkantone in der Höhe von 5.34 Mio. CHF.

### 14 Personalaufwand

| (in TCHF)  | 2025           | 2024           |
|--|----------------|----------------|
| Löhne Dozierende                                       | 128'568        | 121'569        |
| Löhne wissenschaftliche Mitarbeitende                  | 35'694         | 41'177         |
| Löhne administrative/technische Mitarbeitende          | 49'102         | 46'951         |
| Entschädigungen an natürliche und juristische Personen | 6'072          | 5'694          |
| Personalnebenkosten                                    | 4'420          | 3'967          |
| Sozialaufwand  | 39'598         | 38'724         |
| Übriger Personalaufwand                                | 507            | -2'998         |
| <b>Total Personalaufwand</b>                           | <b>263'961</b> | <b>255'085</b> |

Im **übrigen Personalaufwand** sind unter anderem die Bestandesänderung der abgegrenzten Gleitzeit- und Feriensaldi und die Rückvergütung von Taggeldern enthalten. Im Jahr 2024 ergibt sich der Minderpersonalaufwand aufgrund des Abbaus von Gleitzeit- und Feriensaldi.

## 15 Sachaufwand

| (in TCHF)                         | 2025          | 2024          |
|-----------------------------------|---------------|---------------|
| Raumaufwand (ohne Mieten)         | 8'284         | 8'244         |
| Geräte- und Mobiliaraufwand       | 3'950         | 4'087         |
| Informatikaufwand                 | 9'973         | 9'166         |
| Unterrichts- und Projektaufwand   | 10'165        | 10'676        |
| Administrationsaufwand            | 2'845         | 2'219         |
| Werbe- und Repräsentationsaufwand | 9'345         | 9'403         |
| Übriger Betriebsaufwand           | 3'882         | 3'833         |
| <b>Total Sachaufwand</b>          | <b>48'443</b> | <b>47'627</b> |

## 16 Finanzergebnis

| (in TCHF)             | 2025      | 2024       |
|-----------------------|-----------|------------|
| Zinsertrag            | 23        | 357        |
| Übriger Finanzertrag  | 95        | 107        |
| Total Finanzertrag    | 118       | 464        |
| Zinsaufwand           | -2        | 14         |
| Übriger Finanzaufwand | 57        | 220        |
| Total Finanzaufwand   | 54        | 233        |
| <b>Finanzergebnis</b> | <b>64</b> | <b>231</b> |

## 17 Personalvorsorgeeinrichtungen

| Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung / Vorsorgeaufwand | Über- / Unterdeckung (gem. FER 26) | Wirtschaftlicher Anteil der Hochschule Luzern | Veränderung zum Vorjahr | Abgegrenzte Beiträge | Vorsorgeaufwand im Personalaufwand |               |
|---|------------------------------------|---|-------------------------|----------------------|------------------------------------|---------------|
| (in TCHF)   | 31.12.2025                         | 31.12.2025                                    | 31.12.2024              |                      | 2025                               | 2024          |
| Patronale Fonds   | -                                  | -   | -                       | -                    | -                                  | -             |
| Einrichtungen mit Überdeckung (nur LUPK) <sup>1</sup>                     | 1'632'591                          | -   | -                       | -                    | 22'702                             | 22'225        |
| Einrichtungen mit Unterdeckung  | -                                  | -   | -                       | -                    | -                                  | -             |
| Einrichtungen ohne Unter- /Überdeckung                                    | -                                  | -   | -                       | -                    | -                                  | -             |
| <b>Total</b>  | <b>1'632'591</b>                   | <b>-</b>                                      | <b>-</b>                | <b>-</b>             | <b>22'702</b>                      | <b>22'225</b> |

<sup>1</sup> Die Mitarbeitenden der Hochschule Luzern sind bei zwei Personalvorsorgeeinrichtungen versichert. Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) ist für alle Mitarbeitenden der Hochschule Luzern, ausser denjenigen des Departements Musik, zuständig. Die Mitarbeitenden des Departements Musik sind der Gemini Sammelstiftung angeschlossen.

Der Deckungsgrad der LUPK beträgt per 31.12.2025 116.8 Prozent, per 31.12.2024 betrug er 113.6 Prozent. Es sind keine Sanierungsmassnahmen vorzusehen. Der Deckungsgrad der Gemini Sammelstiftung konnte bis zum Revisionsdatum nicht ermittelt werden, er dürfte jedoch über 100 Prozent liegen. Per 31.12.2024 betrug er 110.2% Prozent.

#### Erläuterungen

Der wirtschaftliche Anteil stellt den Arbeitgeberanteil am wirtschaftlichen Nutzen bzw. der Verpflichtung an der Über- oder Unterdeckung der Personalvorsorgeeinrichtung dar. Die Veränderung besteht aus der Differenz des wirtschaftlichen Anteils zwischen den beiden Bilanzstichtagen. Die abgegrenzten Beiträge umfassen die erfolgswirksam gebuchten Vorsorgeprämien und die per Bilanzstichtag abgegrenzten Prämienausstände. Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand entspricht der Summe der Veränderungen des wirtschaftlichen Anteils der Hochschule Luzern und des auf die Periode abgegrenzten Prämienaufwands.

### Zusammenfassung Vorsorgeaufwand

| (in TCHF)   | 2025          | 2024          |
|---|---------------|---------------|
| Beiträge an Personalvorsorge zu Lasten der Hochschule Luzern                            | 22'702        | 22'225        |
| Beiträge an Personalvorsorge, geleistet aus Arbeitgeberreserven                         | -             | -             |
| <b>Total Beiträge</b>   | <b>22'702</b> | <b>22'225</b> |
| +/- Arbeitgeberreserve aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigungen, Diskontierung etc. | -             | -             |
| Beiträge und Veränderung Arbeitgeberreserven  | -             | -             |
| Veränderung wirtschaftlicher Nutzen der Hochschule Luzern an Überdeckungen              | -             | -             |
| Veränderung wirtschaftlicher Verpflichtung der Hochschule Luzern an Unterdeckung        | -             | -             |
| Total Veränderung wirtschaftlicher Auswirkungen aus Über-/Unterdeckungen                | -             | -             |
| <b>Vorsorgeaufwand im Personalaufwand der Periode</b>                                   | <b>22'702</b> | <b>22'225</b> |

#### Arbeitgeberbeitragsreserve

Sowohl im Berichts- wie auch im Vorjahr besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

### 18 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Das SBFI (Staatssekretariat für Bildung Forschung und Innovation) entrichtete bis 2022 Bausubventionen für den Neubau Südpol des Departements Musik von 17.02 Mio. CHF. Die Subvention ist an eine zweckgebundene Nutzung des Gebäudes für 25 Jahre gebunden. Würde die Hochschule Luzern das Mietverhältnis der Immobilie vor Ablauf dieser Zeit kündigen oder die Lokalitäten anderweitig nutzen, müsste die Bausubvention pro Rata zurückgezahlt werden. Per 31.12.2025 wären dies 13.22 Mio. CHF, im Vorjahr waren es 13.90 Mio. CHF.

## 19 Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten

| (in TCHF)                           | 2025           | 2024           |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| Fällig innerhalb von 2 Jahren       | 60'286         | 64'541         |
| Fällig innerhalb von 3 bis 5 Jahren | 85'149         | 87'582         |
| Fällig nach über 5 Jahren           | 440'883        | 477'985        |
| <b>Total</b>                        | <b>586'318</b> | <b>630'108</b> |

Die nicht bilanzierten Miet- und Leasingverbindlichkeiten umfassen die summierten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin gemäss Swiss GAAP FER 5 (Ausserbilanzgeschäfte). Auf einen Ausweis gemäss Swiss GAAP FER 13 (Leasinggeschäfte) wird verzichtet. Dieser Standard ist seit 1. Januar 2007 unverändert in Kraft. Eine Praxisänderung ist seither nicht zu verzeichnen. Die Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus drei langfristigen Mietverträgen der Departemente Wirtschaft, Musik und Informatik. Die nächstmöglichen Rückgabetermine der Objekte sind: Zentralstrasse 9, 31.12.2070, Südpol, 15.09.2045 und Suurstoffi, 31.07.2046 und Perron (Walter von Moos Promenade), 31.08.2054.

## 20 Transaktionen mit nahestehenden Personen/Organisationen

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen sowie mit den Konkordatskantonen basieren auf den handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Sämtliche Transaktionen sind in der Jahresrechnung 2025 enthalten. Die entsprechenden Salden aus Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

### 20.1 Transaktionen mit Konkordatskantonen

| (in TCHF)                        | 2025    | 2024   |
|----------------------------------|---------|--------|
| Nettoerlös                       | 110'526 | 94'541 |
| Personal-, Sach- und Mietaufwand | 9'480   | 6'491  |

Die Konkordatskantone umfassen die Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug.

Die Nettoerlöse setzen sich aus den unter Erläuterung Punkt 13 aufgeführten Beiträgen sowie aus weiteren Erlösen für Lieferungen und Leistungen mit den Konkordatskantonen zusammen.

## 20.2 Transaktionen mit übrigen nahestehenden Personen/Organisationen

| (in TCHF)                        | 2025  | 2024  |
|----------------------------------|-------|-------|
| Nettoerlös                       | 1'445 | 1'725 |
| Personal-, Sach- und Mietaufwand | 18    | 186   |

Als übrige nahestehende Person und Organisation wird gemäss FER 15 betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Organisation ausüben kann.

Als Nahestehend gelten:

- Mitglieder des Konkordatsrates und des Fachhochschulrates
- die Nicht-Fachhochschul-Bereiche der Departemente Design Film Kunst und Musik
- Verein IFZ
- Mitglieder der Hochschulleitung
- Hochschule Luzern Foundation

Die Hochschule Luzern Foundation wird erstmalig in der Jahresrechnung 2025 ausgewiesen. Die Werte des Vorjahres wurden entsprechend angepasst (alte Werte Nettoerlös: 15, Personal-, Sach- und Mietaufwand: 184).

## 21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Fachhochschulrat am 31. März 2026 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen resp. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2025



### Finanzkontrolle

Bahnhofstrasse 19  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 59 23  
finanzkontrolle.lu.ch

### Bericht der Revisionsstelle

an den Konkordatsrat des Zentralschweizer Fachhochschul-Konkordats  
zur Jahresrechnung der Hochschule Luzern, Luzern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Hochschule Luzern bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 7 bis 24) – geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hochschule zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung sowie der dazugehörigen Verordnung.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Hochschule Luzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Fachhochschulrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Fachhochschulrats für die Jahresrechnung

Der Fachhochschulrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung die in Übereinstimmung mit der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung und der dazugehörigen Verordnung und für die internen Kontrollen, die der Fachhochschulrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Fachhochschulrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hochschule zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Fachhochschulrat beabsichtigt, entweder die Hochschule zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: [www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht](http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht). Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2025

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Qualifizierte Elektronische  
Signatur von:  
Karin Fein, Leiterin Finanzkontrolle  
zugelassene Revisionsexpertin  
20260331/21:17 UTC+02



Qualifizierte Elektronische  
Signatur von:  
Nadia Peter, Leitende Revisorin  
zugelassene Revisionsexpertin  
20260331/17:57 UTC+02

Luzern, 31. März 2026

Beilage:  
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)



# Facts & Figures

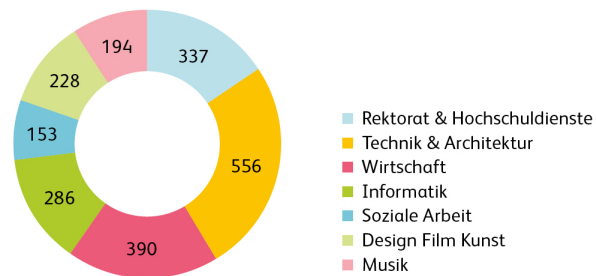
Mitarbeitende: Mit 2'144 Mitarbeitenden eine der grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz

## Mitarbeitende nach Kategorien (Pensum ab 20%)

|   |     |
|---|-----|
| Professorinnen, Professoren und Dozierende        | 973 |
| Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende | 546 |
| Administrative und technische Mitarbeitende       | 590 |
| Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten        | 35  |

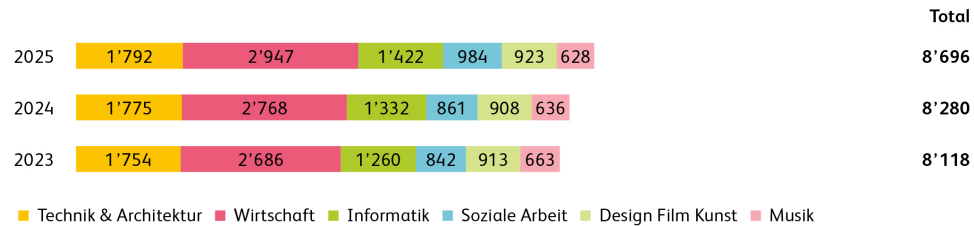
Die Hochschule Luzern gehört mit 2'144 Mitarbeitenden zu den 15 grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz. Der Frauenanteil bei den Mitarbeitenden lag bei 45%.

## Mitarbeitende nach Organisationseinheiten



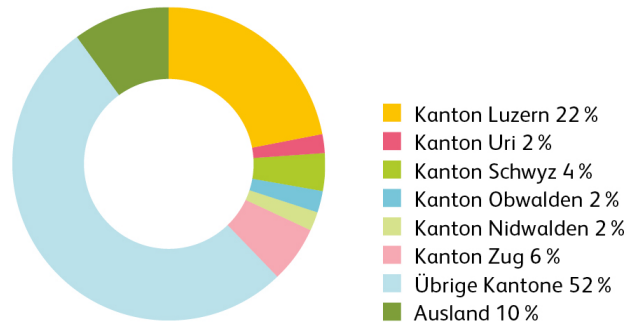
# Ausbildung: 8'696 Bachelor- und Master-Studierende

## Bachelor- und Masterstudierende



2025 belegten 6'493 Personen ein Bachelor- und 2'190 ein Master-Studium an einem der sechs Departemente. Technik & Architektur, Wirtschaft und Informatik verzeichneten rund 70% der Studierenden. Der Frauenanteil betrug 47%. 2'198 Studierende nahmen ihr Abschlussdiplom in Empfang.

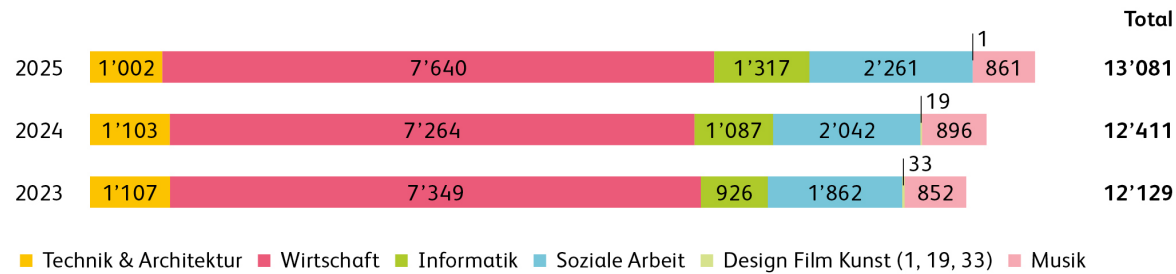
### Herkunft Studierende nach Kanton



Zahlengrundlage: BFS-Studierende per Stichtag 15. Oktober 2025.

# Weiterbildung: 13'081 Personen bildeten sich weiter

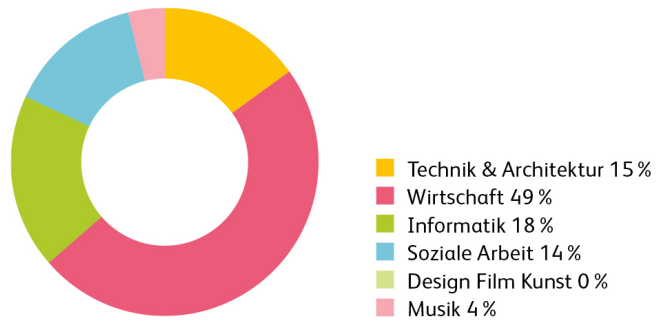
## Weiterbildungs-Teilnehmende



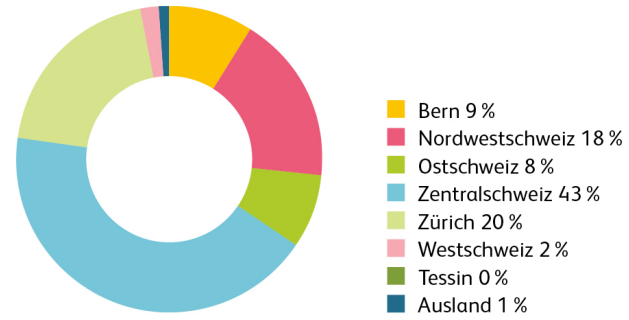
910 Weiterbildungsteilnehmende belegten einen Master of Advanced Studies (MAS); 4'749 ein Diploma oder Certificate of Advanced Studies DAS/CAS).

Zusätzlich besuchten 7'422 Personen einen Weiterbildungsfachkurs oder ein Seminar. Damit bleibt die Hochschule Luzern eine der führenden Fachhochschulen im Bereich Weiterbildung.

Herkunft Teilnehmende MAS/MBA/EMBA/CAS/DAS nach Departement



Herkunft Teilnehmende MAS/MBA/EMBA/CAS/DAS nach Region



Zahlgrundlage: BFS-Studierende per Stichtag 15. Oktober 2025.

## Forschung & Entwicklung: 74.5 Mio. Forschungserlöse



- Forschungsanteil (%) und Erlös Forschung (CHF)\*
- Gesamtkosten HSLU
- Durchschnitt CH-FH
- Trägerfinanzierung
- Eigenfinanzierungsgrad, d.h. Gelder von privaten und öffentlichen Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Verwaltung und Kultur

Legende: X = Die Zahl ist erst im August 2026 bekannt.

Der Forschungsanteil an den Gesamtkosten ist auf 24.2 Prozent gesunken. Damit ist die HSLU weiterhin unter dem Schweizer Durchschnitt von rund 28 Prozent.

Im Jahr 2025 wurden 274 neue, extern finanzierte Projekte gestartet.

# Nicht-Fachhochschulbereich

## Erfolgsrechnung Design Film Kunst, NFH-Bereich

| (in TCHF)                               | <b>2025</b>   | <b>2024</b>   | Veränderung |
|---|---------------|---------------|-------------|
|   | nach OR       | nach OR       |             |
| <b>Nettoerlös*</b>                      | <b>2'427</b>  | <b>2'612</b>  | <b>-184</b> |
| Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen   | -             | -             | -           |
| Personalaufwand                         | <b>-1'893</b> | 1'881         | +12         |
| Sachaufwand                             | <b>-391</b>   | -348          | +43         |
| Raumaufwand                             | <b>-334</b>   | -438          | -104        |
| Abschreibungen auf Sachanlagen          | -             | -             | -           |
| Abschreibungen auf immaterielle Anlagen | -             | -             | -           |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>            | <b>-2'618</b> | <b>-2'667</b> | -49         |
| <b>Betriebsergebnis</b>                 | <b>-191</b>   | <b>-56</b>    | <b>-135</b> |
| Finanzertrag                            | -             | -             | -           |
| Finanzaufwand                           | -             | -             | -           |
| <b>Finanzergebnis</b>                   | <b>-</b>      | <b>-</b>      | <b>-</b>    |
|   | -             | -             |             |
| <b>Jahresergebnis</b>                   | <b>-191</b>   | <b>-56</b>    | <b>-135</b> |

\* Inkl. Beiträge Regionale Schulabkommen Zentralschweiz NFH und übrige Beiträge Konkordat (Restkostenfinanzierung)

**Erfolgsrechnung Musik, NFH-Bereich**

| (in TCHF)                                | <b>2025</b>   | 2024          | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
|  | nach OR       | nach OR       |             |
| <b>Nettoerlös*</b>                       | <b>1'036</b>  | <b>1'033</b>  | +3          |
| Personalaufwand                          | -799          | -729          | +70         |
| Sachaufwand                              | -82           | -91           | -9          |
| Raumaufwand                              | -335          | -335          | -           |
| Abschreibungen auf Sachanlagen           | -20           | -13           | +7          |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | -             | -             | -           |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>             | <b>-1'236</b> | <b>-1'168</b> | <b>+68</b>  |
| <b>Betriebsergebnis</b>                  | <b>-200</b>   | <b>-135</b>   | <b>-65</b>  |
| Finanzertrag                             | -             | -             | -           |
| Finanzaufwand                            | -             | -             | -           |
| Finanzergebnis                           | -             | -             | -           |
| <b>Jahresergebnis</b>                    | <b>-200</b>   | <b>-135</b>   | <b>-5</b>   |

\* Inkl. Beiträge Regionale Schulabkommen Zentralschweiz NFH und übrige Beiträge Konkordat (Restkostenfinanzierung)

# Anhang

## Offenlegung Entschädigungen der obersten strategischen und operativen Führungsorgane der Hochschule Luzern

Im Kanton Luzern müssen gemäss Gesetz über die Organisation von Regierung und Verwaltung (Organisationsgesetz) die Entschädigungen der obersten strategischen und operativen Leitungsorgane von ausgelagerten Anstalten und Betrieben in deren Jahresberichten offengelegt werden.

In der nachstehenden Tabelle werden die Entschädigungen der entsprechenden Leitungsorgane der Hochschule Luzern offengelegt. Es handelt sich dabei um die Entschädigungen des obersten strategischen Führungsorgans, des Fachhochschulrats (FHR), und gesondert von seinem Präsidenten, sowie um die Entschädigungen des obersten operativen Führungsorgans, der Hochschulleitung (HSL), und gesondert von seiner Vorsitzenden, der Rektorin.

|                                | Mitglieder FHR<br>(total inklusive Präsident) | Präsident<br>FHR | Hochschulleitung<br>(total inklusive Rektorin) | Rektorin der<br>Hochschule Luzern |
|--------------------------------|---|------------------|--|-----------------------------------|
| Lohn inklusive Nebenleistungen | 109'046                                       | 25'425           | 2'151'082                                      | 219'760                           |
| Pensum                         | (9 Mitglieder)                                | -                | 980%   | 100%                              |

### Erläuterungen

- Die Tätigkeiten der Fachhochschulratsmitglieder bzw. des Präsidenten des Fachhochschulrats umfassen unter anderem FHR-Sitzungen und -Klausuren, die Vertretung des Fachhochschulrats nach aussen und beispielsweise spezifische Stakeholder-Aufgaben bei Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik oder Gesellschaft, Kontakte zu den Departementen und Gespräche mit deren Direktorinnen und Direktoren, Teilnahme an Beiratssitzungen, Teilnahme an Diplomfeiern, Teilnahme an diversen weiteren Sitzungen (etwa an Konkordatsrats- und Stabsgruppensitzungen sowie Luzerner Hochschul-Koordinations-sitzungen), Einsitz in Findungskommissionen, Teilnahme an internen Anlässen der Hochschule Luzern (zum Beispiel am Kadertag) sowie Einsitz in Ausschüssen (vor allem Strategieentwicklung, Mitwirkungsrat usw.).
- Zu den Mitgliedern der Hochschulleitung zählen die Rektorin, die sechs Departementsdirektorinnen und Departementsdirektoren, der Verwaltungsdirektor, der Leiter Marketing & Kommunikation sowie die Leiterin Hochschulentwicklung und -dienste. Sie sind – wie im Organisationsmodell der Schweizer Fachhochschulen üblich – zu 100 Prozent in der Führungsfunktion tätig und wenig bis gar nicht (mehr) in Lehre und Forschung aktiv.

Die Hochschule Luzern erzielte im Jahr 2025 einen Gesamtumsatz von CHF 357.9 Mio.

**Hochschule Luzern**

Werftstrasse 4

Postfach

6002 Luzern

T +41 41 228 42 42

[info@hslu.ch](mailto:info@hslu.ch)

[hslu.ch](http://hslu.ch)